

NBB

Niederdeutsche Bühnenbünde
Schleswig-Holstein
Niedersachsen und Bremen
Mecklenburg-Vorpommern



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Immaterieller
Kulturerbe
Niederdeutsches
Theater



Liebe Bühnen – und Theaterleitungen, liebe Freundinnen und Freunde des Niederdeutschen Theaters,

mehr als 3.500 Theatergruppen im niederdeutschen Sprachraum widmen sich dem niederdeutschen Bühnenspiel. Die Vielfalt und Vitalität der Szene führten im Jahr 2014 zur Aufnahme des Niederdeutschen Theaters in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO.

In den vergangenen Monaten haben sich die Verantwortlichen der drei Niederdeutschen Bühnenbünde aus Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern sowie Niedersachsen und Bremen bei mehreren Gesprächen mit der Zukunft des niederdeutschen Theaters auseinandergesetzt. 2027 feiern die Bühnenbünde ihr 100jähriges Bestehen. Zum Geburtstag möchten wir nicht zurückblicken, sondern voraus - mit einem Symposium

„Niederdeutsches Theater – Quo vadis?“

Wir wollen mit Fachleuten aus der Wissenschaft, den Theatern, Vereinen und Verbänden das immaterielle Kulturerbe Niederdeutsches Theater analysieren und Perspektiven für seine Zukunftsfähigkeit entwickeln.

Der Niederdeutsche Bühnenbund, aus dem die heutigen Landesverbände hervorgegangen sind, wurde 1927 in Hamburg unter Mitwirkung von Richard Ohnsorg gegründet. Deshalb soll unser Symposium im Juni 2027 auch im Hamburger Ohnsorg-Theater stattfinden.

Wir bitten Sie, unser Vorhaben mit Ihren Fragen, Erfahrungen und Überlegungen zu unterstützen.

Ihre Anregungen sollen in die Vorbereitung des Symposiums einfließen, damit wir seiner kulturpolitischen Bedeutung gerecht werden, gerade auch im Hinblick auf die Verpflichtungen aus der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen.

Kontaktieren Sie uns in der Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Brake

Niederdeutsche Bühne

„FRO PIEPER LÄVT GRFÄHRlich“

Kriminalkomödie in 3 Akten von Jack Popplewell

Deutsche Bearbeitung: Christian Völffer

Ins Niederdeutsche übertragen: Hans-Jürgen Ott

Inszenierung: Manuela Schöler

Vorstellungen im Februar: 1. und 8. um 15.30 Uhr, 4. und 6. um 20.00 Uhr

„De LEEVEN ÖLLERN“

Komödie von Emmanuel und Armelle Patron

Niederdeutsche Fassung von Christian Richard Bauer

Inszenierung: Jens A. Rose

ab 27. Februar 2026 BBZ Forum, Gerd-Köster-Str.

<https://ndb-brake.de>

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne Waterkant

„DE WITWENCLUB“

Komödie von Ivan Menchell, Niederdeutsch von

Hans Timmermann Regie: Marne Ahrens

Vorstellungen im Februar: 1., 21., 22., 27. und 28. Beginn:

19.30 Uhr, am 1. um 18.00 Uhr, am 22. um 15.00 Uhr

Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus

<https://buehne-waterkant.de>



NDB Bremerhaven „De Witwenclub“.

Foto: Bühne

Aurich

Niederdeutsches Theater

UN WEIL SE NICH STÜRVEN SÜND...(KI)EN MÄRKEN

Regie: Anja Mühlenbrock und Steffi Siebels

Vorstellungen im Februar: 16., 19. und 20. Beginn: 19.30

Uhr, am 22. um 15.00 Uhr

Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152.

<http://www.ndt-aurich.de/>**Cuxhaven**

Döser Speeldeel

„ACHTERTÜCKSCHE SÜSTERN“

Komödie von Peter Buchholz, Niederdeutsch von Kerstin

Stölting; Regie: Philip Lüsebrink

Letzte Vorstellung am 1. Februar um 16.00 Uhr Stadtthea-

ter Cuxhaven <https://www.doeser-speeldeel.de>**Haselünne**

Kolping Theater

„KÜMMT NOCH WAT?“ Komödie von Rüdiger Kramer,
plattdeutschen Fassung von Heino Buerhoop

Regie: Elisabeth Tebben, Vorstellungen im Februar: 6. um

19.30 Uhr, 8. um 14.30 Uhr, Heimathaus Wesuwe, 21. um

20.00 Uhr, Theater Lingen, 27. um 20.00 Uhr Heimathaus

Teglingen www.kolping-theater-haselünne.de**Neuenburg**

Niederdeutsches Theater

"SNAAKSCHE MANNSLÜÜ"Komödie von Axel Preuß, (nach Motiven von Anton Ha-
miks Schwank "Herz am rechten Fleck")

Niederdeutsch von Holger Krützfeld, Regie: Rolf Renken

Letzte Vorstellung am 1. Februar um 16.00 Uhr

„Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 04452-918073

<https://ndt-neeorg.de>**Oldenburg**

Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater

„ACHTSAM MOORDEN / ACHTSAM MORDENKRIMINALKOMÖDIE nach dem Roman von Karsten Dusse,
für die Bühne bearbeitet von Bernd Schmidt Nieder-
deutsch von Christian Richard Bauer

Regie: Christoph Jacobi, Vorstellungen im Februar: 1. um

18.30 Uhr, 6. um 20.00 Uhr Staatstheater -Kleines Haus.

<https://niederdeutsche-buehne-oldenburg.de>**SABELN, SINGEN UN SINNEERN -**

Een kommodigen Avend mit Leeder, Geschichten un Frün-

nen, Regie: Tammo Poppinga Musik: Helge Lorenz, Oliver

Kurth & Tammo Poppinga, Mitglieder der NDB Oldenburg.

12. und 13. Februar in Dahms Kulturhaus, Garreler Straße

139, 26203 Wardenburg – Littel info@dahms-littel.de**Osterholz-Scharmbeck**

Theater in OHZ

„DER KREDIT“Komödie von Jordi Galceran, Deutsch von Stefanie Gerhold
(hochdeutsch) Regie: Elke Münch

Vorstellungen im Februar: 1. und 8. um 16.00 Uhr, 5. und

6. um 20.00 Uhr

„AVENDROOT“Komödie von Folke Braband, Niederdeutsch von Heino Bu-
erhoop, Regie: Astrid Gries

Vorstellungen ab 28. Februar 20.00 Uhr, Kulturzentrum Gut

Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck Karten: 04791-959296

www.theater-in-ohz.de**Varel**

Niederdeutsche Bühne

„LIEBE, WIND UND SONNENDECK“

Eine musikalische Kreuzfahrt von Philip Lüsebrink

Regie: Philip Lüsebrink, Vorstellungen im Februar:

13., 15., 20., 22., 24. und 27. Beginn: 20.00 Uhr, am 15. um

15.30 Uhr TIVOLI Varel, Windallee 21, Varel

<https://niederdeutsche-buehne-varel.de>**Wiesmoor**

Niederdeutsche Bühne

„TWEE IN EEN“

Theaterprojekt von Ludwig Büsing

Vorstellungen im Februar: 21., 22., 25. und 27.

Beginn: 20.00 Uhr, am 22. um 15.00 Uhr

„Theaterstuuv“ Hauptstraße 237, Wiesmoor

<https://ndb-wiesmoor.de>**Wilhelmshaven**

Theater am Meer

„OPGUSS“ (Aufguss)

Wellness-Komödie von Rene Heinerdorf, Niederdeutsch

von Anne Vehres, Regie und Bühne durch Arnold Preuß

Vorstellungen im Februar: 1., 4., 7., 8., 14., 15., 21., 22. und 28.

Beginn: 20:00 Uhr, am 1., 8., 15. und 22. auch 15.30 Uhr,

Schauspielhaus: Kieler Straße 63,

<https://theater-am-meer.de>

*Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor
20 Jahren. (Anlage – Februar 2006)*

Alle Informationen über den Niederdeutschen Bühnen-
bund Niedersachsen und Bremen (NBB) unter:<https://buehnenbund.de>